



Um einen Sterbefall reibungslos beurkunden zu können, benötigen wir für das zuständige Standesamt einige Unterlagen:

Zur Anmeldung eines Sterbefalles brauchen wir zunächst einen Leichenschauschein. Dieser wird vom Hausarzt oder Ärztlichen Notdienst ausgestellt.

Für Sterbefälle in Wohnungen oder in nicht anzeigepflichtigen Pflegeheimen halten wir einen Vordruck bereit, den wir anhand der Ihnen vorliegenden Angaben ausfüllen können.

Die nachfolgenden Informationen sind nicht abschließend, sondern zeigen nur die bei uns am häufigsten zu beurkundenden Sterbefälle auf.

### **Die verstorbene Person war ledig!**

Deutscher Staatsbürger:	Geburtsurkunde/ Abstammungsurkunde/ Personalausweis ( <i>Im Original</i> )
Vertriebener oder Spätaussiedler:	Geburtsurkunde / Abstammungsurkunde Deutsche Übersetzung der Geburtsurkunde nach ISO-Norm Registrierschein Einbürgerungsurkunde Personalausweis Urkunde über die Namensänderung und Nachweis über eine eventuelle Namenserklärung nach §94 Bundesvertriebenengesetz (BVFG) ( <i>Im Original</i> )
Ausländischer Staatsbürger:	Geburtsurkunde / Abstammungsurkunde im Original Deutsche Übersetzung der Geburtsurkunde nach ISO-Norm ID-Card und Pass ( <i>Im Original</i> )